



**TR 3000/2000
DUSCHWAGEN-
SYSTEM**

BEDIENUNGSANLEITUNG

HINWEIS

Studieren Sie diese Anweisung sorgfältig, bevor Sie das Duschwagensystem TR 3000/2000 in Betriebnehmen. Es wurde für mehrjährigen, problemlosen Einsatz bei korrekter Handhabung und regelmäßiger Wartung konzipiert.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Instruktionen über die Bedienung und Pflege dieser Duschwagensysteme. Wenn Sie zusätzliche Fragen haben oder etwas in der Anleitung nicht finden, stehen wir jederzeit zu Ihrer Verfügung.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Bedienungselemente und Übersicht des fahrbaren Duschwagens	3
Bedienungselemente der Höheneinstellung	4
Anweisung zum Batteriebetrieb	5
Schutzgitter und Radbremsen	6
Anbringen und Abnehmen der Matratze Kippbare Liege, Geradeauslauf	7
Wasserabflußschlauch, Verschlußstopfen und Desinfektion	8
Verlegung von Rollstuhlpatienten	9
Verlegung aus dem Bett	10
Duschen des Patienten	11
Sicherheitsanweisungen	12
Wartungsroutinen	13
Garantie	14
Berichte	15

Diese Anleitung behandelt Anweisungen für die Bedienung des TR Duschwagen-System 3000/2000. Abhängig von der Betreuung, die Ihr Patient benötigt, sollten Sie über folgende Systemkombinationen verfügen:

- TR 2000** fahrbarer, hydraulischer Duschwagen.
- TR 3000** fahrbarer, batteriebetriebener Duschwagen.
- TR 2800 D** Duschkonsole mit Desinfektion
- TR 2900** Spülbecken zur Duschkonsole mit Bodenabfluß
- TR 2901** Spülbecken zur Duschkonsole mit Windabfluß

HINWEIS:

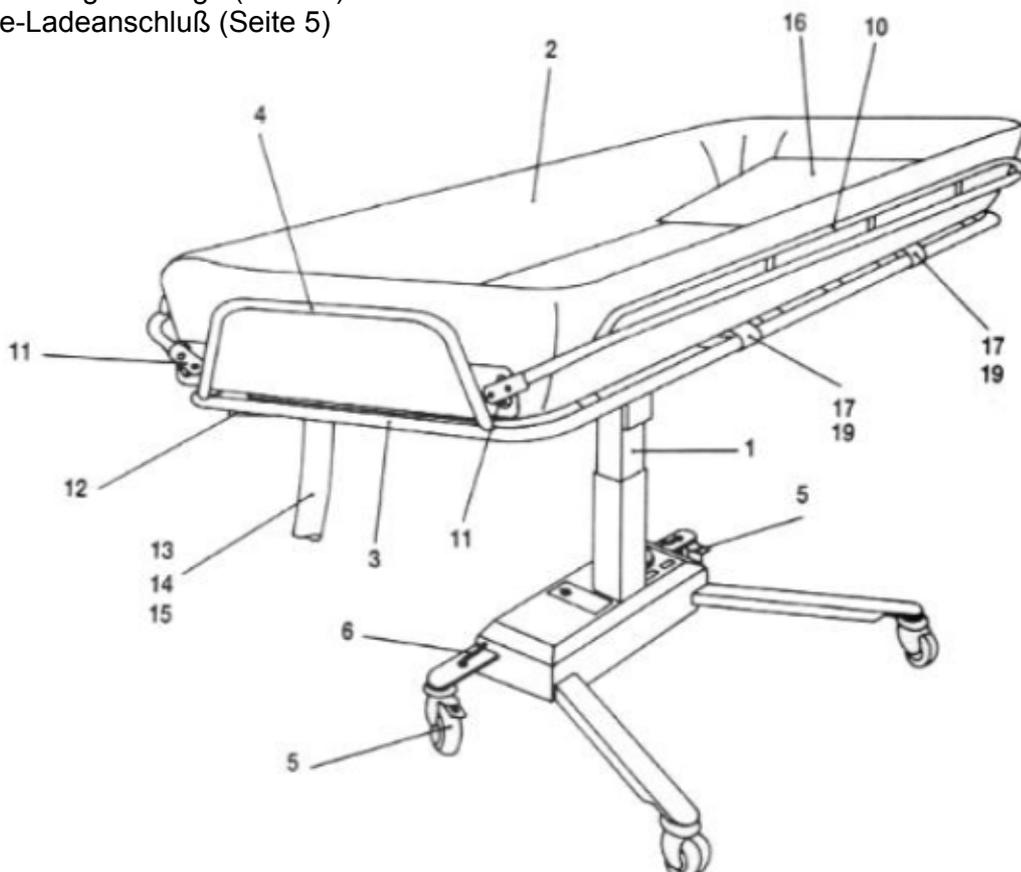
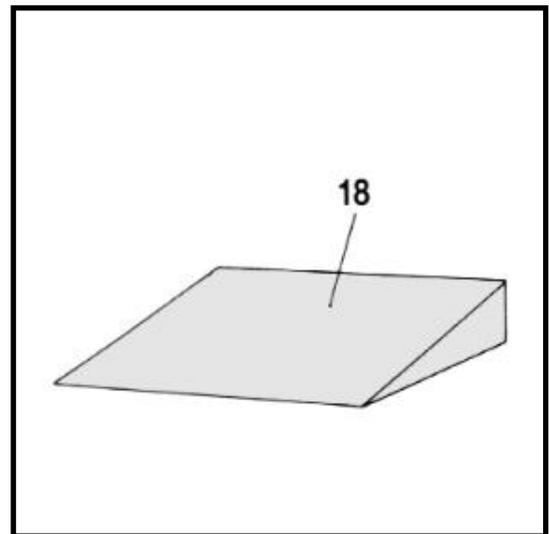
Alle TR Duschwagen-Systeme können zur Behandlung von Patienten mit Brandwunden benutzt werden.

Für die TR 2800 D Duschkonsole und TR 2900/2901 Spülbecken, lesen Sie bitte die separaten Bedienungsanleitungen.

Bedienungselemente und Übersicht

für TR 300012000 Duschwagen

1. Stützsäule
2. Matratze
3. Liege
4. Rahmenende
5. Radfeststeller
6. Geradeauslaufhebel
7. Fußbetätigung zum Anheben der Liege (Seite 4)
8. Fußbetätigung zum Ablassen der Liege (Seite 4)
9. Fußpedal zum Anheben/Ablassen der Liege auf den hydraulischen Laufwagen
10. Schutzgitter
11. Schutzgittersicherung
12. Hebel zum Kippen der Liege
13. Wasserabfluß
14. Wasserabflußstopfen
15. Wasserabflußschlauch
16. Kopfkissen
17. Befestigungsbänder für die Matratze
18. Rückenstützkissen
19. Befestigungsknöpfe für die Befestigungsbänder
20. Batterie-Mangelanzeige (Seite 5)
21. Batterie-Ladeanschluß (Seite 5)



Grundsätzliche Bedienung für den TR Duschwagen

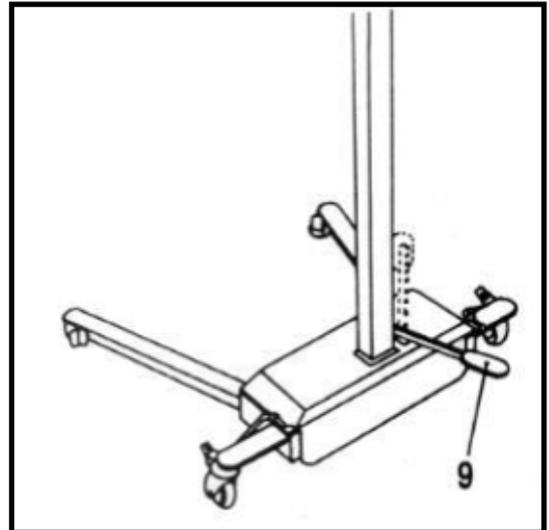
Höheneinstellung des hydraulischen Duschwagens TR 2000

Anheben und Absenken des Wagens mit dem Fußpedal:

- ◆ Anheben des Wagens durch Pumpen des Pedals (9).
- ◆ Absenken des Wagens durch Pressen des gleichen Pedals bis zum Boden.
- ◆ Der Wagen senkt sich gleichmäßig ab, während das Pedal gedrückt gehalten wird, und stoppt sofort nach dem Loslassen des Pedals.

ACHTUNG:

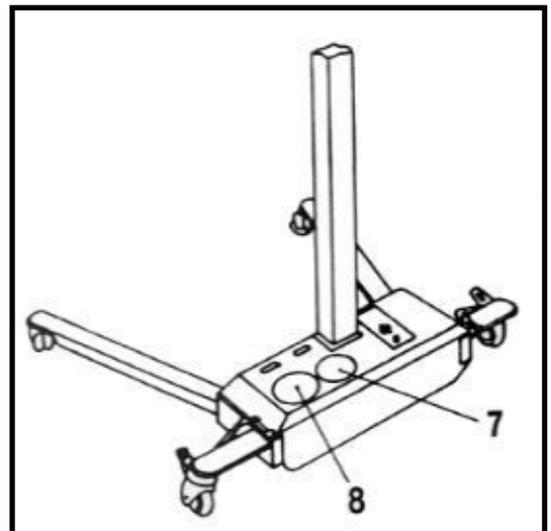
Nach Gebrauch ist das Pedal (9) stets nach oben gegen die Säule zu schwenken, um den Duschwagen für einen leichteren Transport schmal zu halten



Höheneinstellung des batteriebetriebenen Duschwagens TR 3000

Anheben und Absenken des Wagens mit den separaten Fußstastern.

- ◆ Anheben des Wagens durch Drücken des Fußtasters "AUF" (7).
- ◆ Absenken des Wagens durch Drücken des Fußtasters "AB" (8).
- ◆ Der Wagen hebt und senkt sich gleichmäßig, während die Fußtaster gedrückt gehalten werden, und stoppt sofort nach dem Loslassen des Fußtasters.

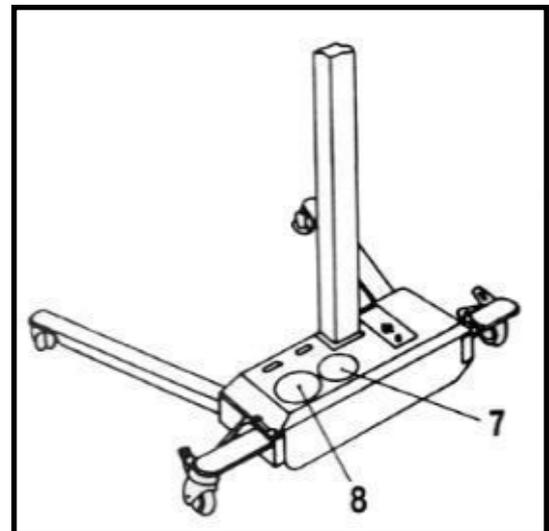
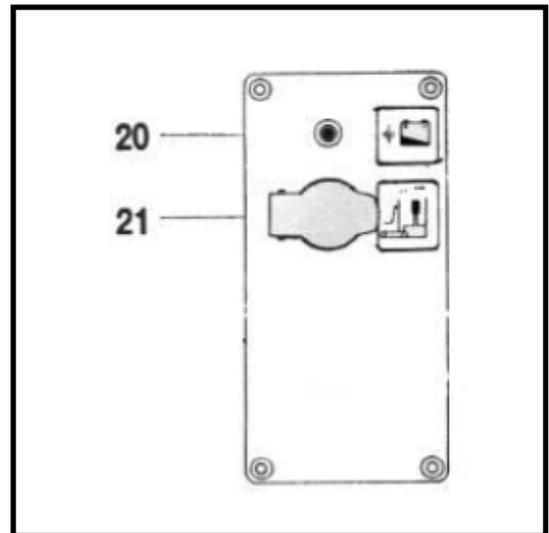


Hinweis:

- ◆ *Die Belastungsgrenze für den Duschwagen ist 150 kg. Übermäßige Belastungen öffnen ein Sicherheitsventil, das den Wagen stoppt. Die Last ist auf weniger als 150 kg zu reduzieren, um wieder normalen Wagenbetrieb aufzunehmen.*
- ◆ *Sollte der Antriebsriemen ausfallen, stoppt der Wagen an der Säule. Bitte Kontakt mit TR aufnehmen bzgl. Technischer Hilfe.*

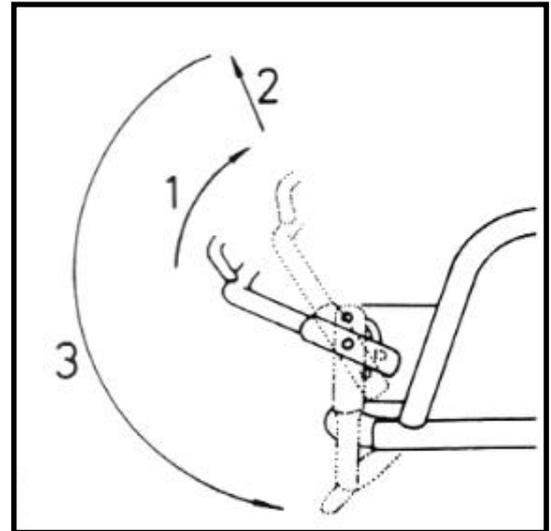
Anweisungen zum batteriebetriebenen TR 3000 Duschwagen

- ◆ Tragfähigkeit 150 kg.
- ◆ Täglich aufladen, ferner wenn die Batterie-Mangelanzeige aufleuchtet.
- ◆ 24-Volt Gleichstrom.
- ◆ Batterie-Mangelanzeige (20).
- ◆ Batterie-Ladeanschluß (21).
- ◆ Ladegerät an einer geerdeten Qualitäts-Stromsteckdose anschließen.
- ◆ Abheben der Kappe, die den Ladeanschluß bedeckt, und Einstecken des Batterie-Ladesteckers. Der Stecker muß vollkommen eingesteckt sein.
- ◆ Wenn das Ladegerät richtig angeschlossen ist, leuchtet die rote Anzeige an dem Ladegerät auf. Sollte dies nicht der Fall sein, sind die Anschlüsse der Wandsteckdose und des Liftersockels zu überprüfen.
- ◆ Normale Ladezeit ist ca. 8 Std. während die Batterie aufgeladen wird, beginnt die rote Lampe zu flackern.
- ◆ Stößt der Duschwagen beim Ablassen an ein Hindernis, stoppt der Wagen automatisch. Um ihn aus dieser Stellung zu lösen, nur den "AUF"-Fußtaster (7) drücken.
- ◆ Wenn die Fußtaster (7) (8) mehrmals innerhalb kurzer Zeit gedrückt werden, schaltet die Elektronik automatisch aus. Nach 20 - 30 Sekunden arbeitet der Wagen wieder. Während der Wartezeit nicht die Fußtaster drücken, da das Elektroniksystem sonst längere Zeit benötigt, um wieder zu starten.
- ◆ Auf der Schalttafel befinden sich keine Sicherungen, nur zwischen den Batterien. Die Schalttafel ist elektronisch gegen Stromschlag geschützt.



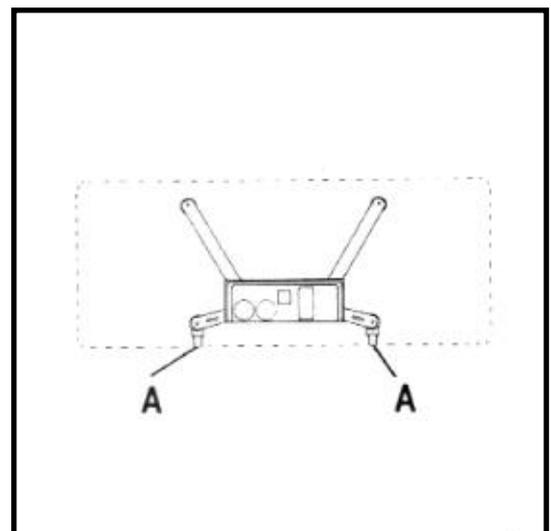
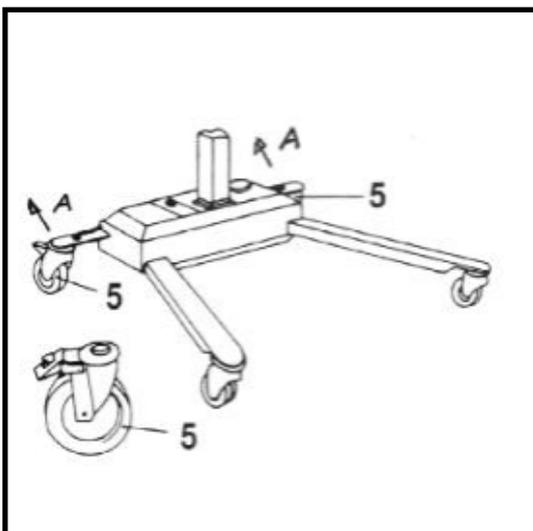
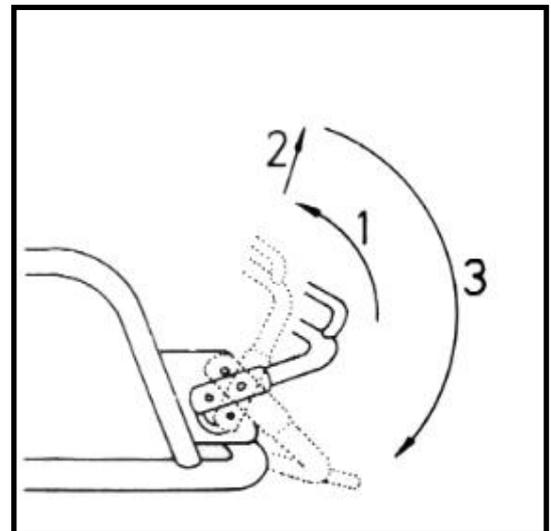
Die Schutzgitter

- ◆ Aufrichten des Schutzgitters (10) in Vertikale Lage.
- ◆ Anheben des Schutzgitters (10) um die Einrastungen (11) zu lösen, und Absenken des Gitters in Horizontallage. Dies erleichtert die Verlegung des Patienten.
- ◆ Auf der Behandlungsseite läßt sich das Gitter unter der Liegeplatte einfalten.
- ◆ Um die Schutzgitter wieder aufzurichten, einfach anheben und in Vertikallage nach unten drücken. Die Gittern rasten automatisch wieder ein.



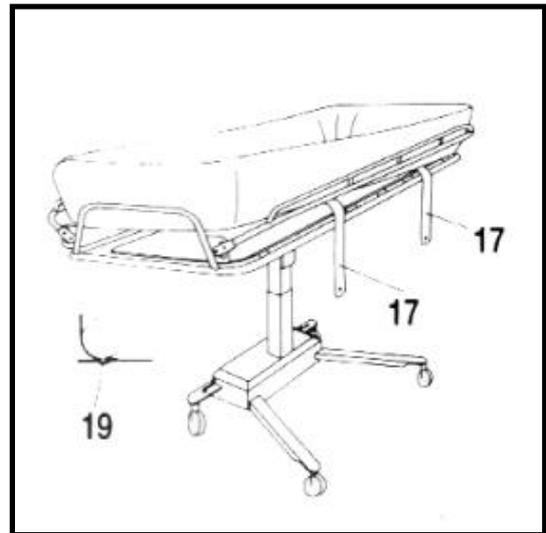
Radbremsen

- ◆ Parken des Wagens mit den Rädern entsprechend Pos. A einstellen und verriegeln der Radfeststeller an den Hinterrädern mit der Fußspitze.
- ◆ Niederdrücken des Hebels am Ende jeder Radbremse, bis er in Position einrastet und ein grauer Knopf durch den Schlitz im Hebel heraustritt.
- ◆ Zum Lösen der Bremse auf den herausragenden grauen Knopf treten.



Anbringen und Abnehmen der Matratze

Die wasserdichte Matratze lässt sich mittels der Befestigungsgurte (17) an den Befestigungsknöpfen (19) anbringen bzw. lösen.



Kippbare Liegeplatte des Duschwagens

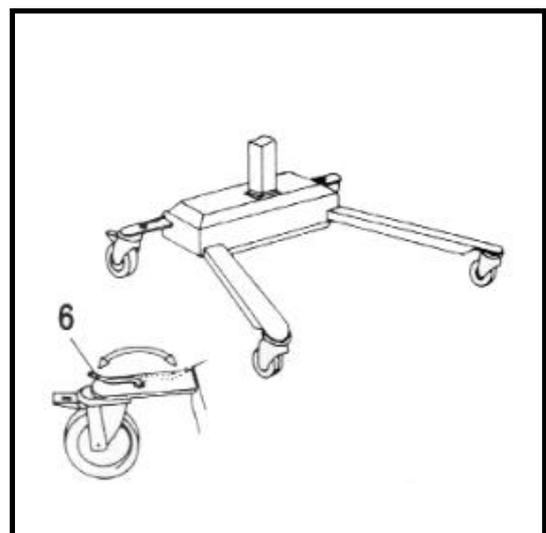
Die Liegeplatte lässt sich stufenlos in beide Richtungen kippen um den Wasserablauf zu erleichtern. Der Kipphebel befindet sich unter der Liegeplatte und rastet beim Ablassen, in die gewünschte Liegestellung automatisch ein.



Geradeauslauf

Jedes Hinterrad kann in Geradeauslauf verriegelt werden, um seitliches Wegrollen zu vermeiden.

- ◆ Bewegen der Geradeauslaufhebel (6) so lange, bis sie in Position einrasten.
- ◆ Zum Lösen des Geradeauslaufs sind die Hebel wieder zurückzudrehen.



Wasserabfluß

Wasserabflußschlauch

Der flexible Wasserabflußschlauch wird einfach auf einer der beiden Wasserabflüsse angebracht, um Spritzwasser am Boden zu vermeiden.

Wasserabflußstopfen

Die für die beiden Abflüsse vorgesehenen Stopfen sind unter der Liegeplatte mit Nylonseilen befestigt.

Desinfektion des Duschwagens

Der Duschwagen ist sowohl durch eine Epoxid-Beschichtung gegen Korrosion geschützt als auch gegen Feuchtigkeit versiegelt, so daß er gründlich abgewaschen und leicht desinfiziert werden kann.

Die Liege hat eine abnehmbare Matratze und Kopf- und Rückenstützkissen, die ebenfalls gewaschen und desinfiziert werden können, da diese aus mit PVC-überzogenem Stoff bestehen und gegen Feuchtigkeit hitzeversiegelt sind.

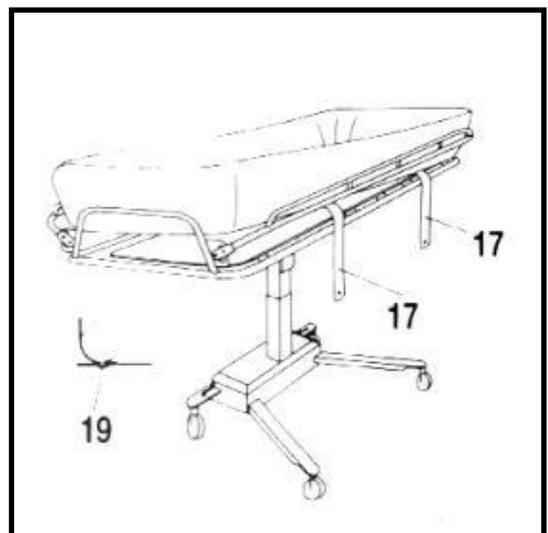
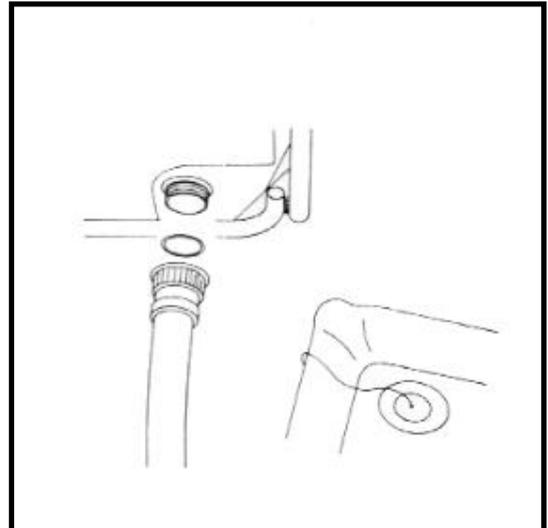
- ◆ Zur gründlichen Reinigung, die Liegeplatte (23), die Matratze, Kopf- und Rückenstützkissen entfernen.
- ◆ Zum Entfernen der Matratze, die Befestigungsgurte (17) von den Befestigungsknöpfen (19) lösen und die Liegeplatte (23) hochziehen.
- ◆ Sprühen Sie alle Teile mit Desinfektionslösung ein.
- ◆ Nach der Desinfektion Liegeplatte, Matratze und Kissen sorgfältig mit der Dusche abspülen.

ACHTUNG:

Matratze und Kissen nie in gasbetriebene Sterilisationsbehälter geben, Matratze und Kissen können explodieren.

HINWEIS:

Putzen Sie den Wagen unten ab, um Tropfwasser am Boden zu vermeiden.

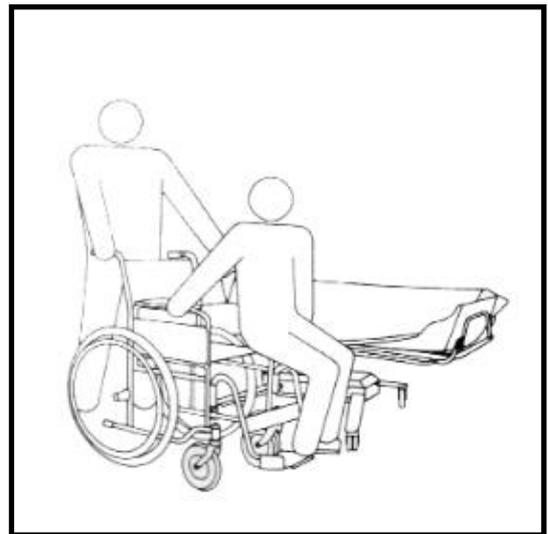


Verlegung von Rollstuhlpatienten:

Zur leichteren Verlegung von Rollstuhlpatienten kann der Duschwagen auf Rollstuhlhöhe abgesenkt werden.

1. Räder entsprechend einstellen und die Radbremsen verriegeln.
2. Absenken des Schutzgitters auf die Aufnahme­seite des Wagens.
3. Plazieren des Rollstuhls neben dem Wagen und verriegeln der Rollstuhlräder.
4. Absenken des Wagen durch Betätigung des Pedals oder bei Batteriebetrieb durch Betätigung des Fuß­tasters "AB" auf Rollstuhl­höhe.
5. Entfernen der Rollstuhlarmstütze auf der Seite, von der der Patient verlegt werden soll.
6. Verlegen Sie den Patienten Seitlich zwischen Rollstuhl und Wagen und stützen Sie dabei den Patienten unter den Armen.
7. Legen Sie den Patienten bequem auf die Matratze, sichern Sie ihn dann mit dem Schutzgitter und heben Sie den Wagen durch Betätigung des Pedals in die Transport­stellung. Bei Batteriebetrieb durch Betätigung des Fuß­tasters "AUF".
8. Transportieren Sie den Patienten.

Um den Patienten wieder in den Rollstuhl zu setzen, sind die Schritte 1 bis 7 in jeweils umgekehrter Reihenfolge durchzuführen.



Patientenverlegung aus dem Bett:

Befolgen Sie die vorgeschlagenen Verfahrensweise exakt und lassen Sie keinen Schritt aus.

1. Versichern Sie sich, daß das Schutzgitter auf der dem Wagen gegenüberliegenden Seite des Bettes hochgezogen ist.
2. Rollen Sie den Patienten parallel zum Wagen mit vom Wagen abgewandtem Gesicht in Seitenlage.

HINWEIS:

Legen Sie den Patienten so auf die Matratze, daß die Liege zu seiner Aufnahme bequem unter ihn geschoben werden kann.

3. Absenken des Schutzgitters an der Aufnahmeseite des Wagens.
4. Den Wagen über das Bett bringen und Absenken der Liege auf die Matratze durch Betätigen des Pedals bzw. bei Batteriebetrieb des Fußtasters "AB". Das Schutzgitter soll sich flach unterhalb der Liege befinden. Die Liege mit der Hand niederdrücken, so daß diese leicht in die Matratze eindrückt.
5. Räder entsprechend einstellen und die Radbremsen verriegeln.

ACHTUNG:

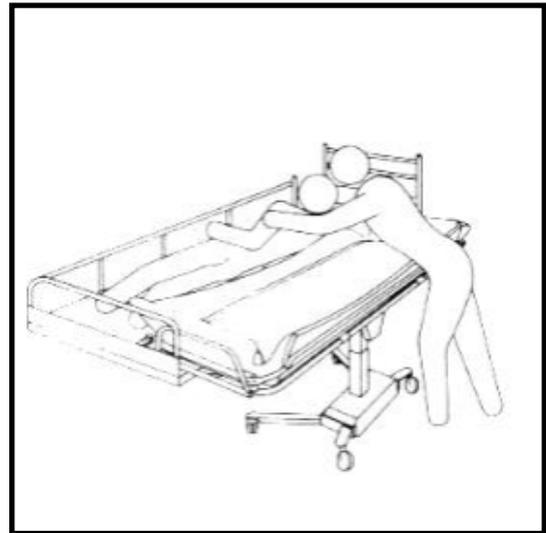
Für bessere Standfestigkeit sollten sich die Räder im Position A (Seite 5) befinden.

6. Patienten in eine bequeme Position auf die Matratze rollen.
7. Heben Sie die Liege leicht an durch betätigen des Pedals oder bei Batteriebetrieb des Fußtasters "AUF".
8. Sichern des Schutzgitters.
9. Entriegeln der Duschwagen-Radbremsen.
10. Entfernen des Wagens vom Bett.
11. Den Wagen auf eine bequeme Transporthöhe einstellen.
12. Den Wagen mittels Rahmenende wegziehen. Falls gewünscht, Einstellen der Geradeauslaufeinrichtung, um ein Wegrollen der Räder zu vermeiden.

Um den Patienten wieder ins Bett zu verlegen, sind die Schritte 1 bis 11 in jeweils umgekehrter Reihenfolge durchzuführen.

ACHTUNG:

Lassen Sie niemals einen Patienten unbeaufsichtigt.



Abduschen des Patienten

Beim Duschen muß der Patient auf dem Duschwagen verbleiben, gesichert durch die hochgezogenen Schutzgitter.

ACHTUNG:

Lassen Sie niemals einen Patienten Unbeaufsichtigt. Prüfen Sie immer die Wassertemperatur vor und während des Duschens und die Funktion des Thermostatmischers.

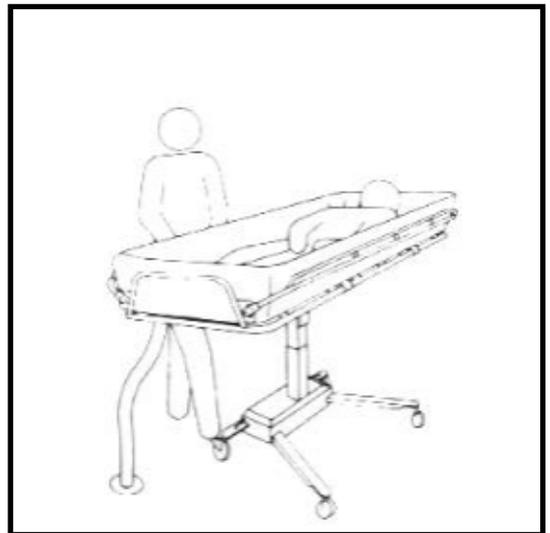
DUSCHEN

1. Mit dem Rahmenenden ziehen Sie den Wagen über einen Abfluß, ein Becken oder eine Wanne.
2. Räder entsprechend einstellen und die Radbremsen verriegeln.

ACHTUNG:

Für bessere Standfestigkeit sollten sich die Räder im Position A (Seite 5) befinden.

3. Um den Wasserablauf von dem Wagen zu erleichtern, die Liege ankippen durch Ziehen des Griffes am Kopfende der Liege. Falls gewünscht, Anbringen des Wasserabflußschlauches an den Abfluß.
4. Nach dem Duschen sorgfältig Wasser von dem Wagen entfernen und den Verschlussstopfen wieder einsetzen, damit kein Wasser auf dem Boden tropft. Sollte der Wasserabflußschlauch angebracht sein, diesen entfernen.
5. Zurückkippen der Liege auf ebene Stellung durch Ziehen am Griff, während Sie die Liege drehen.
6. Einstellen des Wagens auf Transporthöhe. Der Patient kann nun abgetrocknet in ein Badelaken gehüllt werden.



Sicherheitsanweisungen

Wenn Sie zusätzliche Fragen haben, oder etwas in der Anleitung des TR Duschwagen-Systems nicht finden, stehen wir jederzeit zu Ihrer Verfügung. Rufen Sie uns einfach an.

- ◆ Diese Ausrüstung darf nur von qualifiziertem Personal, welches alle Bedienungs- und Sicherheitsvorgänge beherrscht, bedient werden.
- ◆ Die Radbremsen am Wagen müssen blockiert sein, bevor der Patient ins Bett verlegt wird, oder der Wagen in Stellung über dem Wasserablauf gebracht wird
- ◆ Bevor Sie den Duschwagen ablassen oder anheben, bitte sicherstellen, daß die Arme des Patienten über seinem Körper gekreuzt sind. Dies verhindert das Einklemmen der Arme und Finger am Duschwagen.
- ◆ Bedienen Sie den Wagen sorgfältig, wenn Sie Patienten durch enge Korridore und über unebene Oberflächen transportieren.
- ◆ Stellen Sie sicher, daß das Fußpedal an dem Hydraulikwagen zurückgeklappt ist (gegen den Rahmen), so daß der Wagen so schmal wie möglich für den Transport ist.
- ◆ Stellen Sie sicher, daß sich Hände und Füße des Patienten auf die Matratze befinden.
- ◆ Vermeiden Sie Haut- oder Augenkontakt mit Desinfektionsmitteln, die sehr aggressiv sind. Bei versehentlichem Kontakt, sofort mit sehr viel Wasser abspülen. Bei Reizungen wenden Sie sich sofort an einen Arzt. Lesen Sie stets sorgfältig die Schutzvorschriften der Hersteller des Desinfektionsmittels.
- ◆ Die Matratze und das Kissen müssen nach jedem Gebrauch gereinigt und desinfiziert werden.
- ◆ **Geben Sie nie die Matratzenauflagen und Kopfkissen in gasbetriebene Behälter. Auflage und Kissen können explodieren.**
- ◆ Prüfen Sie, daß alle Bremsvorrichtungen und Laufrollen sicher befestigt und frei von Schäden sind.
- ◆ Das Batterieladegerät darf nur in Verbindung mit einer geerdeten Steckdose betrieben werden.
- ◆ Es wird empfohlen, die Lifterbatterien täglich zu laden, oder immer dann, wenn der Wagen nicht in Gebrauch ist. Die Batterien können nicht überladen werden.
- ◆ Ein TR Batterieladegerät ist die allein zulässige Methode, den TR Lifter zu laden.
- ◆ Benutzen Sie das Batterieladegerät nicht in nasser oder feuchter Umgebung - mögliche Stromgefahr.

ACHTUNG:

Die Ausrüstung sollte nicht auf irgend welche Weise benutzt werden, die von den in dieser Anleitung detailliert beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen abweicht. Die Ausrüstung darf so lange nicht in Betrieb genommen werden, bis der Benutzer die Anweisungen in dieser Anleitung gelesen und verstanden hat.

Wartungsroutinen

Tägliche Wartung:

Zur Reinigung der Matratzenauflage und der Kissen wird Geschirrspülmittel oder Seife empfohlen. Benutzen Sie einen Schwamm oder eine Bürste und entfernen Sie sofort alle Seifenreste oder Kalkablagerungen zur Vermeidung von Flecken. Spülen Sie sorgfältig mit klarem Wasser.

- ◆ Benutzen Sie keine Flüssigreiniger auf Lösungsmittelbasis wie z.B. Trichloräthylen. Diese können den PVC-Bezug von Matratzen, Auflagen und Kissen beschädigen.
- ◆ Benutzen Sie keine Desinfektionsmittel auf Jodbasis. Diese können Flecken auf dem Bezug der Matratzenauflage hinterlassen.
- ◆ Reinigen der Liege bzw. des Stützrahmens mit einem milden Reiniger (kein Scheuermittel) und anschließend desinfizieren.

ACHTUNG:

Matratze und Kissen nie in gasbetriebene Sterilisationsbehälter geben, Matratze und Kissen können explodieren.

Wöchentliche Wartung:

- ◆ Optische Überprüfung der Duschwagen-Innenausstattung zur Sicherstellung, daß keine Kerben oder Risse vorhanden sind, an denen sich der Patient verletzen kann.

Monatliche Wartung:

- ◆ Überprüfung, ob alle Schrauben und Verschlüsse fest sitzen.
- ◆ Überprüfung des Hydrauliksystems zur Sicherstellung der reibungslosen Bedienung durch alle Liftbereiche.

Garantie

TR garantiert, daß für den Zeitraum von einem Jahr ab Rechnungsdatum alle Produkte frei von Mängeln an Material und Verarbeitung sind.

TR Matratzen mit textilüberzogenem PVC über Polyeterschaum und Polyurethan Stuhl- und Liegeteile unterliegen einer Garantiezeit von sechs Monaten.

Diese Garantieverpflichtung ist begrenzt auf Reparatur, Montage und/oder Ersatz von defekten Teilen.

TR garantiert, daß Service oder Reparaturen an Produkten, die nicht mehr der Garantie unterliegen, in fachgerechter Weise ausgeführt werden, und gewährt hierfür eine Garantiezeit von 120 Tagen, wenn diese Arbeiten durch Kundendienstpersonal von **TR** ausgeführt wurden.

TR ist nicht verantwortlich für irgendwelche Auslagen, Unannehmlichkeiten oder sonstige Eventualitäten, hervorgerufen durch Mißbrauch der Produkte und daraus resultierenden Schäden.

Sollten die Produkte Anzeichen auf unnormalen Verschleiß oder Mißbrauch aufweisen, entfällt die Garantie.

Rutinemäßige Reinigung, Befestigung und normaler kosmetischer und mechanischer Verschleiß sind nicht von dieser Garantie abgedeckt.

Technische Beschreibung

Max. Traglast	150 kg
Min. Höhe	570 mm
Max. Höhe	870 mm

- ◆ Einbegaute Automatiksicherung
- ◆ Wiederaufladbare Batterien oder Hydraulikbetrieb
- ◆ Matratzen mit textilüberzogenem PVC
- ◆ Epoxidbeschichteter Stahl in Liege und Unterteil

TR behält sich das Recht vor, Änderungen im Design und/oder technische Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung durchzuführen.

CE-Geprüft

Socialstyrelsen SOSFS 1994:20

Produktregistrierungsnummer für den fahrbaren, elektrischen Duschwagen:
344-107-3042

Produktregistrierungsnummer für den fahrbaren, hydraulischen Duschwagen:
344-107-3041

<p>HERSTELLER</p>  <p>TRANAS ROSTFRIA AB SWEDEN</p>
<p>VERTRIEB UND SERVICE DEUTSCHLAND</p> <p>TRanspo Reha Med GmbH</p> <p>Gartenstr. 9 42799 Leichlingen</p> <p>Tel. 02175-884101 Fax 02175-884103</p>